

## **Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2012**

1. In der letzten Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde Herr Manfred Zürcher als Nachfolger von Herrn Walter Köbelin zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. Der Gemeinderat stimmte in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2012 der Wahl von Herrn Manfred Zürcher zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr einstimmig zu. Anschließend wurde Herr Manfred Zürcher von Herrn Bürgermeister Dieter Schneckenburger in sein Amt eingeführt.
2. Der kommunale Energiebericht für das Jahr 2010 wurde von Herrn Götz und Herrn Metzger von der EnBW vorgestellt. Der Energiebericht für die kommunalen Gebäude (Kinderkrippe, Kindergarten, Rathaus, Bauhof, Feuerwehrhaus, Schulzentrum und Schwimmbad) brachte für das Jahr 2010 gute Ergebnisse. Während beim Wärmeverbrauch, vor allem durch die Einführung der Ganztagesbetreuung und des Mittagessens an der Schule, eine Steigerung zu verzeichnen war, konnte beim Wasser und beim Strom eine Reduzierung der Verbrauchsmengen bei den kommunalen Gebäuden erreicht werden.
3. Durch die Änderung der Schulgesetzes kann ab dem Schuljahr 2012/2013 auch an einzügigen Hauptschulen eine Werkrealschule mit mindestens 16 Schülern eingerichtet werden. Rektor Bernd Friedrich empfahl dem Gemeinderat, der Einrichtung einer Werkrealschule an der Wilhelm-August-Lay-Schule zuzustimmen. Ein 10. Schuljahr „Werkrealschule“ am Standort Bötzingen würde eine bisherige Lücke schließen und das Angebot der Wilhelm-August-Lay-Schule für Schüler und Eltern sinnvoll komplettieren. An der Bötzingener Verbundschule stehen die nötige Ausstattung und das Know-how vollständig zur Verfügung. Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung des Schulleiters an und beschloss die Einrichtung einer Werkrealschule an der Wilhelm-August-Lay-Schule ab dem Schuljahr 2012/2013.
4. Zum Schuljahr 2012/2013 wird die Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung entfallen. Gleichzeitig sind weitergehende Änderungen der Schullandschaft möglich. Dies kann dazu führen, dass sich die Schülerströme zwischen den einzelnen Standorten weiterführender Schulen in Zukunft verändern. Dies kann insbesondere bei den Gymnasien, den Werkreal- und Realschulen in der Raumschaft der Fall sein. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist deshalb an die Gemeinde Bötzingen herangetreten, um möglichen Veränderungen der Schülerströme ab dem Schuljahr 2012/2013 gerecht zu werden. So beabsichtigt der Landkreis als Schulträger des Martin-Schongauer-Gymnasiums Breisach für den Fall eines vorübergehenden „Überfließens“ des Breisacher Gymnasiums eine Nutzung von Schulräumen außerhalb des jetzigen Schulstandortes Breisach. Der Landkreis stellte daher die Anfrage, ob eine Nutzung von Schulräumen in Bötzingen für Außenklassen des Gymnasiums im Bereich

der Klassen 5 und 6 möglich wäre. Die Nutzung der Räumlichkeiten an der Wilhelm-August-Lay-Schule in Bötzingen kommt jedoch nur in Frage, wenn die Räumlichkeiten am Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach nicht ausreichen. Eine endgültige Entscheidung über eine Auslagerung kann jedoch erst nach Vorliegen der Anmeldezahlen nach Ostern 2012 vorgenommen werden.

Der Gemeinderat stimmte grundsätzlich der Einrichtung einer vorübergehenden Unterbringung der Eingangsklassen 5, bzw. ab dem Schuljahr 2013/2014 der Klasse 6 des Martin-Schongauer-Gymnasiums Breisach, in der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen zu. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, für den Fall, dass auf Grund der vorliegenden Schülerzahlen Außenklassen eingerichtet werden, entsprechende Gespräche und Vereinbarungen sowie die Kostenübernahme mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald vorzubereiten sind.

5. Für die Abwicklung der Schulverpflegung an der Wilhelm-August-Lay-Schule wird ein digitales Bestell- und Verwaltungssystem eingerichtet. Der Auftrag für die Bereitstellung und Lieferung der Mensaverwaltungshardware- und -software incl. Wartung und Hosting (Investitionskosten: 13.609,38 €, jährlich laufende Kosten: 3.855, 60 €) wurde an die Fa. EDV-Service Schaupp erteilt. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Abgabe der Verwaltung des Zahlungsverkehrs an die Fa. Zahner sowie die Erstellung eines DSL-Anschlusses durch die Fa. Telecom und die Vergabe des Auftrages für die DSL-Kabelverlegung vom Lehrerzimmer zur Essensausgabe an die Fa. Elektro-Schönberger.
6. Der Abschlussbericht für die Sanierung der Lüftungsanlagen in der Sporthalle wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
7. Für die neue Amtsperiode des Gutachterausschusses wurden vom Gemeinderat die Herren Gert Martin, Rudolf Möcklin, Helmut Stoll und Jürgen Schmitteckert als Vorsitzender bestellt.